

SÜDKURIER

Singen

Gelungenes Gemeinschaftskonzert

22.12.2012



Musikvereine aus drei Ortsteilen von Hilzingen zeigen ihr Können

Fasziniert waren die Besucher des Weihnachtskonzertes in Schlatt bereits beim Betreten der Halle. Mit Pferdeschlitzen, Oldtimer-Traktor, Weihnachtsbäumen und Laternen war die sonst so nüchterne Alpenblickhalle in einen winterlichen Weihnachtszauber verwandelt worden. Die weihnachtliche Stimmung wurde zu Beginn des Konzertes durch die Jungmusiker des MV Schlatt unter Leitung von Andrea Stauder und des Männerchores Riedheim unter Vladimir Jäger verstärkt. Bei „Heut ist Weihnachtstag“ sang Christian Rozée den Solopart.


Im Verlaufe des Abends ließ der Männerchor Riedheim mit seinen kräftigen Stimmen Oldies wie „Rot sind die Rosen“ und „Griechischer Wein“ erklingen, die die Besucher erfreut mitsummten.

Mit „Welcome to the Music“ eröffnete der MV Hilzingen mit Dirigent Erwin Gebhart seinen Konzertpart. Bei „Springtime“ mit Solist Simon Gommel auf der Posaune, forderte Moderatorin Lisa Riede das Publikum auf, die Augen zu schließen und die Stimmung eines Frühlingmorgens wirken zu lassen. Mit Schellenkranz und Peitsche verabschiedeten sich die Musiker mit der „Petersburger Schlittenfahrt“.

[Mondkalender - Gratis](#)

[Der-Mondkalender.net](#)



Monkalender Tipps für den Alltag! E-Mail "Der Mondkalender 2013"  Google-Anzeigen

Den Bogen von Russland bis Tschechien spannte der MV Schlatt mit dem Konzertmarsch „Nasim Hranicarum“. Anschließend luden Berthold Stauder und seine Musiker mit Bösendorfers „Kap Arkona“ die Besucher zu einer Reise auf die Insel Rügen ein. Danach waren Nenas Hits aus den 80er Jahren und eine Erinnerung an die verstorbene Sängerin Whitney Houston, mit Solopart von Nadine Dold-Dallath, zu hören. Moderatorin Silke Ramsch fordert schließlich das Publikum zum Abba-Medley auf, mitzuklatschen. Die Besucher honorierten mit großem Applaus, dass beide Musikvereine als Zugabe eine Polka spielten. Die Schlatter Jungmusiker zeigten mit Bodypercussion, wie Musizieren mit dem Körper geht.

Bürgermeister Rupert Metzler, der jahrelang als aktiver Musiker Bariton gespielt hatte, war beeindruckt vom Konzert. Dass Vereine aus verschiedenen Ortsteilen ein solches Konzert gestalten diene dem Zusammenwachsen der Gemeinde enorm.